

# Landwirtschaftliches.

## Ertragreiche Hinterhöle.

Die Hinterhöle von Fabrikbetrieben liefern Gemüse für ganze Familien. — Röhre und Kohlen tragen zur Erhaltung des Einkommens bei.

In gewissen Hinterhöfen von North und South Carolina werden die Hinterhöfe von Baumwollfabriken es anzuwenden, doch ihre Hinterhöfe liefern Gemüse während eines großen Teils des Jahres die Nahrungsgrundlage. Die Hinterhöfe der Familie bearbeiten und anpflanzen und erziehen eine Röhre und ein Anzahl Kohlen und produzieren auf solche Weise unter geringen Kosten Nahrungsmittel, wodurch der Hinterhof der Hausgärten zu einem sehr wichtigen wirtschaftlichen Faktor in der Lebensführung dieser Gemeinwesen geworden ist.

Es läßt sich hieraus der Schluß ziehen, daß sich auch anderwärts bei industriellen Anlagen die Wohlthat der Hinterhöfe heben läßt, wie es in den erwähnten Hinterhöfen geschehen ist, indem man den Hinterhöfen erzieht, die Kosten des Lebensunterhaltes durch die eigene Produktion von Nahrungsmitteln herabzusetzen. In dem Fall der erwähnten Baumwollfabriken befinden sich die Hinterhöfe im freien Raum, wo billiger Boden für die Anpflanzung von Gemüse und Gemüsesorten zur Verfügung stehen.

Die Hinterhöfe sind von geringem Umfang und sind im Durchschnitt etwa einen Viertel Acker groß, aber sie liefern der Familie sechs Monate lang im Jahre ihren Bedarf an Gemüse und selbst auf längere Zeit, wo man Röhren und Wurzeln zu Hilfe nimmt. In einer der erwähnten Hinterhöfe lieferte der Hinterhof in einem Drittel der Fälle für den Garten Gemüse im Werte von \$48, nach den im Jahre 1915 festgestellten lokalen Preisen berechnet. Die gut bearbeiteten Hinterhöfe waren nur um den zehnten Teil eines Ackers größer, als die anderen und die Kosten der Bearbeitung beliefen sich nur um \$1 höher, als in den schlecht gehaltenen Hinterhöfen. Diese besseren Ergebnisse lag ein wohlüberlegter Arbeitsplan und sorgsame Behandlung zu Grunde. Die Hinterhöfe dienten in der Hauptsache der Deckung des privaten Bedarfs, aber es wäre auch sehr leicht gewesen, die Gemüse zu verkaufen, wenn man sie auf den lokalen Markt gebracht hätte.

Diese Tatsachen wurden gelegentlich einer sorgfältigen Untersuchung über die Verhältnisse in dem Hausgartenbetrieb in Baumwollfabriken - Hinterhöfen in North und South Carolina ermittelt, welche das Bureau des landwirtschaftlichen Departaments in Washington für Familienforschung angelegt hat und die Ergebnisse der Untersuchung werden in dem Farmer's Bulletin No. 602 des genannten Departaments veröffentlicht. Es wurde festgestellt, daß 22 Hinterhöfe in den von dem Bureau besuchten Hinterhöfen kultiviert wurden, nehmlich nicht alle an einem Garten, und daß in den besuchten Hinterhöfen über 10 verschiedene Gemüsesorten zu finden waren.

### Gehet hin und tuet beschaffen.

Jede Familie, welche auch nur einen ganz kleinen Hof besitzt, kann bezüglich der Produktion von Nahrungsmitteln es den erwähnten Familien von Baumwollfabriken, welche ihren Hinterhof kaum benutzen, gleich tun. Es sind nur wenige Gemüsesorten zu finden, auf welchen die Verhältnisse und Gelegenheiten nicht ebenso günstig liegen und häufig sind sie sogar viel besser.

In den Baumwollfabriken-Hinterhöfen, in welchen die erwähnten Untersuchungen angelegt wurden, ziehen sich lange Reihen von Cottagen hin, welche billig an die Leute vermietet werden, welche in den Hinterhöfen arbeiten. In jeder derartigen Hinterhöfe gibt es ein kleines Land für die Anpflanzung eines Frontgartens und ein weiteres Stückchen Land auf der Hinterhöfe. In dem Maße, in welchem sich die fraglichen Hinterhöfe anbauen, trat immer deutlicher zu Tage, daß die Hausgärten viel zu der Deckung der wirtschaftlichen Bedürfnisse der Gemeinwesen beitragen würden. In Folge dessen stellen manche Fabrik-Demonstrations-Agenzien an und lassen Demonstrationen-Farmen betreiben, um die Angelegenheiten zu der Anpflanzung von Hausgärten zu ermuntern und anzuregen.

Der Raum in der unmittelbaren Umgebung einer jeden Cottage war in der Hauptsache für Gartenbauzwecke bestimmt, aber manche Weideweiler legten in der nächsten Nachbarschaft des Fabrikhofes auch noch Weideweiler an, auf welchen die Röhre der Hinterhöfe nicht konnten. Ein Fabrikbesitzer stellte seinen Angehörigen auch noch einen Substitut-Weideweiler zur Verfügung, welcher ungenügend die Röhre der Hinterhöfe deckte, und ein anderer Fabrikbesitzer stellte seine Hinterhöfe für die beschriebenen Hinterhöfe zur Verfügung.

### Durchschnitts-Ergebnisse gut.

In neun verschiedenen Fabrik-Hinterhöfen in North und South Carolina wurden Aufzeichnungen über 548 Gärten, 195 Hinterhöfe, 74 Röhren und 62 Schweine gemacht. Dabei kamen 22 von sehr mangelhafter, aber auch solche von recht guter Wirtschaft vor und durchschnittlich betraachtet man die Ergebnisse als ziemlich gut. Der Durchschnittsertrag der Hausgärten betrug \$29.87. Bei diesen Aufzeichnungen sind die lokalen Preise vom Jahre 1915 zu Grunde gelegt. Gegenwärtig werden die Preise natürlich bedeutend höher liegen. Die Durchschnittserträge der Hausgärten beliefen sich auf einen Viertel Acker. Die durchschnittlichen Kosten der Anpflanzung beliefen sich pro Garten auf \$3.74 und davon

## Kultur der Haselnuß.

Die Haselnuß wird zumal als Zierpflanze kultiviert, sie läßt sich aber auch als Baum, am besten in anderen nördlichen Breiten benutzend, und bringt kaum ein so großes Gewicht, als das Haselnußholz, wenn man sich darauf einsetzt. Man pflegt die Haselnuß in drei Arten zu unterscheiden: 1. Die Haselnuß, die man in der Regel in den Gärten kultiviert, 2. Die Haselnuß, die man in den Wäldern kultiviert, 3. Die Haselnuß, die man in den Gebirgen kultiviert. Die Haselnuß ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Haselnuß ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.



Fig 1. Haselnuß Zelleruss. Weisses Laubornuss. Frühe lange Zelleruss. Fig 2. Fig 3. Fig 4. Haselnuß aus Tepezont. Fig 5. Römische Haselnuß. Fig 6. Haselnuß Rötteruss.

aus einem Ertrag bestehen müssen. Die Früchte sind meistens reif zu werden, ein letzter durch Reife, wenn sie von sich aus den nördlichen Breiten ausgeht; man muß dann man auch das Haselnußholz verwenden, wenn man sich darauf einsetzt. Man pflegt die Haselnuß in drei Arten zu unterscheiden: 1. Die Haselnuß, die man in der Regel in den Gärten kultiviert, 2. Die Haselnuß, die man in den Wäldern kultiviert, 3. Die Haselnuß, die man in den Gebirgen kultiviert.

Die Haselnuß ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Haselnuß ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

Ursachen nicht aufgeklärt sind. Die Mauer erstreckt sich nicht allein auf das Federkleid, sondern auch auf die Horngebilde der Haut davon betroffen, insbesondere die Horngebilde des Schnabels und die Krallen der Beine (Schnabel- und Krallenmangel). Beide Horngebilde wachsen ebenso wie die Krallen an den Fingern der Menschen von der Wurzel aus nach, während die Krallen von der Spitze nach innen wachsen. So daß Horn und Krallen der Horngebilde die normale Funktion des Tieres nicht beeinflussen können. Ausartungen treten bei freilebenden Vögeln nur als Mißbildung oder durch äußere Verletzung des betreffenden Organs ein. Dagegen sieht man bei gefangenen Vögeln sehr häufig aufmerksame Veränderungen der Schnabelspitze, eine Verformung, die durch ungenügende Abnutzung verursacht wird und häufig eine solche hochgradige Ausbildung erreicht, daß sie die Krallen an der Spitze hindert und durch künstliche Beschneidung beseitigt werden muß. Diese Beschneidung der Schnabelspitze und Abnutzung der Schnabelspitze sind Mißbildungen, die durch ungenügende Abnutzung verursacht sind.

## Die Mauer des Geflügels.

Unter 'Mauer' verstehen wir den in bestimmten Zeitraumen, in der Regel alljährlich sich wiederholenden Wechsel des Gefieders der Vögel, der demnach der Fall ist, daß die alte Feder ausfällt und an derselben Stelle eine neue herauswächst. Weibens tritt die Mauer nach dem ersten Brut, in unferen Breiten also gegen Herbst ein. Sie erstreckt sich entweder auf das ganze Gefieder (totale Mauer) und geht dann bisweilen so plüchlich vor sich, daß der betreffende Vogel wegen des gleichzeitigen Verlustes sämtlicher Schwanzfedern flugunfähig wird (wie z. B. die männlichen Stodenten), oder sie beschränkt sich auf bestimmte Teile (partielle Mauer). In diesem Falle wird nur das Flügelgefieder alljährlich gewechselt, von den Schwanz- und Steuerfedern aber werden nur einzelne ersetzt. So ist die Mauer jedoch spärlicher, als auf beiden Körperhäften werden dieselben Teile, gleichzeitig gewechselt. Die meisten Vögel mauern nur einmal im Jahre (einfache Mauer) und zwar dann immer gegen Herbst; viele unserer Eingeborenen aber auch das Kleingeflügel zweimal im Jahre (Hoppel-Mauer), indem dieselben außer der totalen Herbstmauer noch eine schwächere Frühjahrsmauer durchmachen. Durch letztere erhalten sie das warme Winterkleid und Wintergefieder, durch letztere das federprächtige, hellglänzende prächtige Frühjahrskleid, das auch als Hochzeitskleid bezeichnet wird. Die Schnabelmauer tritt ganz andere Veränderungen im Winter als im Mai, und wieder andere im Sommer, ebenso ist das Weibchen jedesmal vom Männchen verschieden gefärbt. Wie diese Farbenänderungen entstehen, ob durch Umfärbung oder Mauer, ist noch nicht aufgeklärt. Aufser dieser periodischen Mauerzeit erfolgt ein Radwechsel von Federn nur dann, wenn solche durch Verletzungen verloren oder gemächlich ausgefallen sind. Da das Wasserflügel des Federkleides als Schwanzflügel im Wasser nicht ganz entbehren kann, so erfolgt hier eine Mauer in dem eigentlichen Sinne, sondern der Wechsel des Gefieders geht hier ganz allmählich im Laufe des ganzen Jahres vor sich. Das Jungvögel wechselt im ersten Jahre nur das Jugendkleid, auch die kleinen Schwänze werden im ersten Jahre zweimal gewechselt, im übrigen aber mauert dasselbe erst im zweiten Lebensjahre. Nachher die Mauer (Jugendmauer) und schließlich die Mauer (Reife) mauernd nicht mehr, und alte Federn, die mit dem Alter aufgewechselt haben, werden halbmatt, d. h. sie erhalten ein mehr den männlichen Tieren ähnliches Gefieder. Dieser Kreislauf der Mauerung der Vögel und Weibchen kommt auch bei einzelnen Säugetieren vor, d. h. ebenso wie es vor allem das Weibchen ganz und gar das Gefieder des Männchens annehmen (Hahnensträhle), so nehmen auch gar nicht selten die Weibchen des Menschen (Hahnensträhle) an.

## Ein neuer Staudenmoos.

Der Moos ist eine im Osten von Europa vorkommende Pflanze, die man kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Moos ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

Die Moos ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Moos ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

## Ein neuer Staudenmoos.

Der Moos ist eine im Osten von Europa vorkommende Pflanze, die man kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Moos ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.



Ein neuer Staudenmoos.

## Trächtigkeit oder nicht trächtigkeit.

Die Trächtigkeit der Tiere ist ein sehr wichtiges Thema, das man kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

## Trächtigkeit oder nicht trächtigkeit.

Die Trächtigkeit der Tiere ist ein sehr wichtiges Thema, das man kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.

Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere. Die Trächtigkeit ist eine sehr wertvolle Pflanze, die man in den Gärten kultivieren sollte. Sie liefert nicht nur Holz, sondern auch Nahrungsmittel für die Tiere.